



Herrn Bürgermeister  
Ulrich Schulte  
Stadt Plettenberg  
Grünestr. 12  
58840 Plettenberg

Plettenberg, 29.06.2021

- in Druckversion zur Ratssitzung und per e-Mail -

### **RAT am 29.06.2021**

#### **Antrag TOP 22: Aktuelle wichtige Änderungen zum Einbau von RLT-Anlagen**

Sehr geehrter Herr Schulte,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

**Die GRÜNE Ratsfraktion beantragt aus aktuellem Anlass, erneut über den Einbau von Raumlufotechnischen Anlagen zu beraten und die Verwaltung zu beauftragen, eine Umsetzung möglichst in den kommenden Sommerferien und Herbstferien zu planen und durchzuführen. Denn die Förderrichtlinie für den Einbau von Raumlufotechnischen Anlagen mit Wärmerückgewinnung (RLT-Anlagen) wurde aktuell erheblich verbessert und der Zuschuss deutlich erhöht.**

**Mit Wirkung zum 11. Juni 2021 wird das Förderprogramm für stationäre RLT-Anlagen um den Neueinbau für RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren ausgeweitet. Gefördert werden die Investitionsausgaben sowie die Ausgaben für Planung und Montage in Höhe von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die maximale Förderung beträgt 500.000,00 Euro pro Standort. In der Tagesschau forderte Kanzleramtsminister Helge Braun alle Schulträger auf, die Chance auf die hohe Förderung zu nutzen und in den Sommerferien Lüftungsanlagen in die Schulen und Kitas einbauen zu lassen.**

**Wir schlagen vor,**

- 1. möglichst schnell Fördermittel beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) zu beantragen und dabei den Bedarf für alle unter die Richtlinie fallenden Räume der öffentlichen Liegenschaften zu berücksichtigen. Nicht benötigte Fördermittel stellen kein Problem dar, denn sie werden ggf. nicht abgerufen, aber nicht beantragte Fördermittel sind zu einem späteren Zeitpunkt mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr zu bekommen.**
- 2. zunächst die RLT-Anlagen am Beispiel der städtischen Kitas umzusetzen.**

#### **Begründung:**

Durch die Ausstattung mit RLT-Anlagen inklusive Wärmerückgewinnung profitieren wir mehrfach. Zum einen bieten die Anlagen einen wirksamen Schutz vor einer Ansteckung

durch Corona-Viren auch für die Lehrer\*innen und Betreuer\*innen, denn es gibt noch keine Impfung für Kinder unter 12 Jahren. Besonders die Kleinen in den Kitas profitieren, denn sie tragen keine Masken. Eine Schließung der Kitas wäre fatal. Besonders unsere Kinder brauchen das Miteinander. Wieder müssten Kinder zu Hause betreut werden mit den bekannten Auswirkungen für alle Beteiligten.

Keiner von uns kann absehen, wie sich die Corona-Situation im Herbst und Winter entwickeln wird. Festzustellen ist, dass sich die Delta-Variante ausbreitet und bereits jetzt vor einer vierten Welle im Herbst gewarnt wird. Steigende Inzidenzen und eine Ausbreitung von bereits bestehenden und weiteren Mutationen sind ebenfalls möglich. Darauf sollten wir uns vorbereiten.

Zusätzlich trägt die Wärmerückgewinnung zur Senkung der Energiekosten bei, die sich schon alleine durch die Einführung und Steigerung der CO<sub>2</sub>-Steuer jedes Jahr erhöhen werden. Weitere Vorteile sind (Siehe unsere Anträge zu den Sitzungen des Bau- und Liegenschaftsausschusses am 11.03.2021 und 17.06.2021):

- Ein angenehmes Raumklima und damit optimale Lernbedingungen zu schaffen.
- Die Anlagen filtern auch Pollen, so dass Allergiegeplagte frei atmen können.
- Durch die Wärmerückgewinnung eine hohe Ersparnis an Energie und damit Heizkosten zu erreichen (bis 7.000 W = 7kW über Plattenwärmetauscher), vor dem Hintergrund der aktuell steigenden Energiepreise durch die jedes Jahr steigende CO<sub>2</sub>-Bepreisung.
- Nächtliche Abkühlung der Räume in heißen Sommern
- Geringe Stromkosten: Bis 140 W für 2 geräuscharme Lüftungsmotoren (weniger als Beleuchtung)
- Die Senkung von Treibhausgasemissionen.
- Mit der Investition den Wert unserer Liegenschaften durch die verbesserte Qualität des baulichen Zustandes zu erhöhen.

Der Einbau pro Raum dauert nur einen Tag und die Montage erfolgt entweder gemeinsam mit dem Austausch eines Fensters oder durch zwei Kernbohrungen für die Lüftung. Die Filter werden ca. 1- bis 2-mal pro Jahr ausgetauscht. Der Wartungsaufwand ist zu vernachlässigen.

Die Informationen zur Förderung finden Sie unter folgenden Links:

Pressemitteilung Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa)  
[https://www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Energie/2021\\_10\\_rlt.html](https://www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Energie/2021_10_rlt.html)

Förderrichtlinie  
[www.bafa.de/rlt](http://www.bafa.de/rlt)

Mit freundlichen Grüßen

Karina Hennecke  
(für die GRÜNE Ratsfraktion)